

<https://marburgmachtmit.de/discuss/wettergasse/>



## **Online-Beteiligung „Klimagerechte Entwicklung der Wettergasse, Barfüßerstraße und Schuhmarkt“**

**Zeitraum: 14. Mai 2025 bis 06. Juli 2025**

### **Dokumentation**

Antonio Arcudi , M.A.  
wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Str. 7 | 64293 Darmstadt  
T: +49 6151 62915-54  
arcudi@werdenktwas.de  
www.werdenktwas.de



**WER I DENKT I WAS**  
vielfältig & bürgernah



## Inhaltsverzeichnis

1 Ablauf der Online-Beteiligung.....	3
2 Statistische Auswertung.....	4
3 Dokumentation der Ergebnisse.....	6
3.1 Ideen mit Ortsposition.....	6
3.1.1 Ideen und Wünsche.....	6
3.1.2 Schwächen.....	10
3.2 Ideen ohne Ortsposition.....	11
3.2.1 Ideen und Wünsche.....	11
3.2.2 Schwächen.....	15



## 1 Ablauf der Online-Beteiligung

Mit dem Ziel, Anregungen für eine klimafreundliche, barrierearme und qualitätsvolle Gestaltung des öffentlichen Raums zu sammeln, startete am **12. Mai 2025** eine Online-Beteiligung zur Wettergasse, Barfüßerstraße, zum Barfüßertor und zum Schuhmarkt. Die vier Orte prägen seit Jahrhunderten das Bild der Marburger Oberstadt und sollen nun im Rahmen des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs „Lebendige Südwestliche Oberstadt“ behutsam weiterentwickelt werden. Der Wettbewerb basiert auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2021 und verfolgt das Ziel, die Innenstadt als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Einkaufsstandort zu stärken – unter besonderer Berücksichtigung von Klimaanpassung, Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und dem historischen Stadtbild.

Um die vielfältigen Perspektiven der Stadtgesellschaft frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen, waren Bürger:innen bis zum **6. Juli 2025** eingeladen, ihre Hinweise und Ideen über eine interaktive Online-Karte einzubringen. Beiträge konnten in den Kategorien „Ideen und Wünsche“, „Schwächen“ und „Stärken“ verortet werden. Ergänzend bestand die Möglichkeit, Vorschläge anderer Personen zu kommentieren. Die Nutzer:innen konnten sich ohne Registrierung bzw. Login beteiligen.

Im Fokus stand die Frage, wie die genannten Orte zukunftsfähig gestaltet werden können, ohne ihren besonderen Charakter zu verlieren. Die Stadt Marburg wollte u. a. wissen, wo mehr Grün oder Schatten gewünscht wird, welche Bereiche barrierefreier gestaltet werden sollten, welche Bodenmaterialien geeignet erscheinen und welche Bedeutung einzelne Elemente des historischen Erscheinungsbilds für die Bevölkerung haben. Auch Anregungen zur Nutzung von Parkflächen, zur Aufenthaltsqualität oder zur Stärkung der Oberstadt als Lebensraum waren gefragt.

Alle eingegangenen Beiträge wurden durch das Fördergebietsmanagement UmbauStadt gesichtet und fachlich ausgewertet. Ausgewählte Hinweise können in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs sowie in die spätere Ausgestaltung der Maßnahmen einfließen.



## 2 Statistische Auswertung

### Ideen, Kommentare, Bewertungen

Während der Beteiligungsphase zwischen dem 12. Mai und dem 06. Juli 2025 wurden insgesamt **38 Ideen** eingereicht. Es wurden **4 Kommentare** zu den Ideen abgegeben.

<b>Ideen</b>	<b>38</b>
<b>Kommentare</b>	<b>4</b>

### Zugriffs- und Besucherzahlen

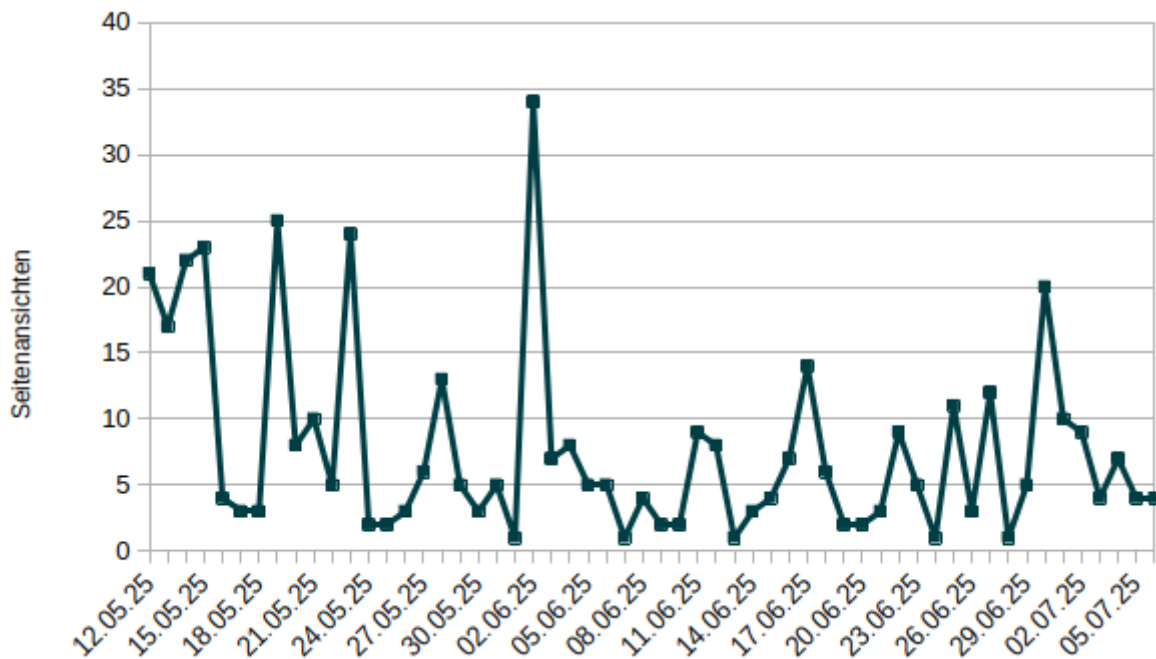


Abbildung 1: Seitenansichten der Projektseite  
Zeitraum: 12.05. – 06.07.2025

Während des Beteiligungszeitraums verzeichnete die Plattform insgesamt **5.088 Besuche**. Im Beteiligungsprojekt wurden insgesamt **437 Seitenansichten**.



<i>Online-Beteiligung Wettergasse</i>	
<i>Besuche Plattform</i>	<b>5.088</b>
<i>Seitenansichten Plattform</i>	<b>13.124</b>
<i>Seitenansichten Beteiligungsprojekt</i>	<b>437</b>

Die meisten Zugriffe auf die Projektseite erfolgten direkt (46 %). In 33 % der Fälle wurde die Seite über interne Verlinkungen auf **marburgmachtmitt.de** aufgerufen. Weitere Besucher:innen gelangten über Suchmaschinen (4 %), soziale Netzwerke (3 %) oder externe Webseiten (2 %) auf die Beteiligungsplattform.



### 3 Dokumentation der Ergebnisse

Im Folgenden ist die vollständige Diskussion der Online-Beteiligung zur klimagerechten Entwicklung der Wettergasse, Barfüßerstraße und Schuhmarkt dargestellt. Alle Ideen und Kommentare sind in der Form dokumentiert, in der sie von der Verfasserin oder dem Verfasser selbst formuliert wurden.

#### 3.1 Ideen mit Ortsposition

##### 3.1.1 Ideen und Wünsche

##### Idee #1: Keine Parkplätze vernichten

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	15.05.2025 18:17	0	-	1

Wenn Parkplätze an der Barfüßerstrasse (Barfüßertor) wegfallen sollen, diese ersetzen z.B. durch Aufstocken der der Parkplätze Behördenparkplatz mit mehreren Ebenen Stahlbau, gerne mit Dachbegrünung und Fassadenbegrünung. Aber eben eher mehr Parkplätze, keinesfalls weniger. Gerne auch nur für E-Autos.

##### Kommentare

Autor	Kommentar
25.06.2025 12:49 ID: 19777 Anzahl Likes: 0	Dem stimme ich voll und ganz zu. Die wenigen Parkplätze werden auch von den Anwohnern genutzt, die ihre Wohnungen in der Barfüßerstr. bzw. Rügenstein etc. bei einem Wegfall noch schlechter erreichen können, um z. B. Einkäufe abzuladen etc.

##### Idee #2: Unterstützen der Eigentümer brach liegender Grünflächen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	15.05.2025 18:26	0	-	2

Es gibt im Gebiet einige brach liegende Grünflächen z.T. nur sehr schwer zu bewirtschaften oder Eigentümer haben kein Interesse an sinnvoller Nutzung. Diese „Gärten“ besser nutzen (Bäume, Bienen, sinnvolle Pflanzen) aber die Arbeit den Eigentümern gegen Gestattung abnehmen.



## Kommentare

Autor	Kommentar
19.05.2025 18:32 ID: 19633 Anzahl Likes: 0	Dann sollte man mit den Eigentümer sprechen und sie dabei sinnvoll und finanziell unterstützen. Wie geschrieben gibt es zwischenzeitlich Häusern kleine Flächen, die man besser nutzen kann!

## Idee #3: Eingang zu Parkaus Aufzügen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	15.05.2025 18:32	0	-	3

Die Eingangssituation zum Durchgang zu den Aufzügen müsste offener, hübscher gestaltet werden. Evtl. Ist hier ja eines Tages der Übergang zum/r Schlossbahn

## Idee #5: Grün gegen Hitze

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	17.05.2025 17:36	0	-	5

Auch in der Hofstatt steht im Sommer die Hitze und sorgt für ein Backofengefühl durch das Kopfsteinpflaster, auch durch die sechs dort (vor Haus 5 und 11) stehenden Autos, die überwiegend dauergeparkt sind. An heißen Tagen macht es mindestens zwei Grad Unterschied von der Gasse zum Garten hinter dem Haus. Deshalb wünschen wir uns die Entfernung der sechs Parkplätze, um dort Blumenkübel und vielleicht auch Bänke aufzustellen, die ab mittags im Schatten stehen. Die kleine gegenüberliegende privat bewirtschaftete Grünfläche trägt auch dazu bei. Wenn alle Mülltonnen stehenbleiben (und vor sich hin müffeln), wäre dies außerdem ein Treffpunkt für alle auf der Gasse. PS: Während Bauarbeiten am Haus Nr 11 im vorletzten Jahr ist der Verzicht auf die sechs Parkplätze bereits positiv erprobt worden. Ohnehin haben die meisten Anwohner kein eigenes Auto und benötigen deshalb diese (Dauer)Parkplätze nicht. Anmerkung der Moderation: Personenbezogene Daten wurden entfernt, um den Beitrag veröffentlichen zu können.



### Idee #6: Schloßsteig

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	19.05.2025 18:23	0	-	6

Man sollte den Touristen mehr Informationen zum Schloßsteig geben. Routenplanung: z.B. Richtung Schloß etc

### Idee #7: Schloßsteig

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	19.05.2025 18:28	0	-	7

Ein Hinweisschild für den Schloßsteig, wo die Treppe hinführt, wäre sicher die für den Touristen interessant!

### Idee #11: Wasserbehälter und Wasserscheide

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Marburg.Trash	02.06.2025 14:33	0	-	11

Summer in the city - Sommer im Wohnzimmer Marburgs: Heiß und drückend. Eine Schwengelpumpe direkt am Punkt der Wasserscheide wäre gerade für Kinder schön, aber auch für ältere Personen, um einmal die Arme abzukühlen. Oder um Wasser für eine der Anpflanzungen zu holen. Das Wasser könnte aber auch einfach auf die heißen Pflastersteine gepumpt werden. Es fließt dann in einer Muldenrinne entweder den Steinweg oder die Wettergasse hinunter - bis zum nächsten Kanaleinlauf. So wird der Begriff Wasserscheide spielerisch anschaulich und erfahrbar. An der Wasserscheide ist ein alter Wasserbehälter. Kann dieser, z.B. durch den oberhalb gelegenen (Regen?)Wasserspeicher am Renthof "reaktiviert" werden und wieder etwa Wasser beherbergen? Kann er tagsüber geöffnet werden? Gerne mit Videoüberwachung. Aus diesem Wasserspeicher könnte das Wasser für die Schwengelpumpe kommen.



### Idee #13: Torbogen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Marburg.Trash	02.06.2025 14:56	0	-	13

Als Barfüßer-Tor-Bogen wäre eine Gestaltung durch eine Parabel Fontaine möglich. Diese wird durch Solarzellen angetrieben und arbeitet daher nur bei Sonnenschein, wenn das in einer Muldenrinne abfließende Wasser zudem im Stadtklima willkommen ist. Gerne kann das Wasser auch z.T. in Anpflanzungen in der Nähe fließen, die hier auch möglich wären. Wenn die Sonne scheint, sollte es für Fußgänger möglich sein, durch diesen Parabelbogen, der das alte Tor symbolisiert, die Oberstadt zu betreten.

### Idee #15: Kleine Geschäfte schützen und erhalten

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
MWehnert	06.06.2025 22:42	0	-	15

Der Charme der Oberstadt kommt auch von den vielen kleinen inhabergeführten Geschäften. Es wäre wichtig, diese bei den langwierigen Baumaßnahmen nicht im Regen stehen zu lassen. Es gibt ohnehin schon zu viel Leerstand in der Oberstadt.

### Idee #17: Urban Forest gegen Hitze

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	17.06.2025 16:16	0	-	17

Anstatt ein Parkplatz zu sein, wäre es toll wenn aus dem Platz der viel Potenzial hat ein kleiner Park mit Bäumen werden würde, um die Aufenthaltsqualität dort zu erhöhen. Tischtennisplatten wären auch toll, da es nirgends in der Nähe öffentlich zugängliche gibt.

### Idee #20: Gestaltung Rügenstein

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	25.06.2025 12:46	0	-	20

Rügenstein: Bitte die teilweise defekte Asphaltierung komplett entfernen und durch eine Kopfsteinpflasterung ersetzen, gerne mit ausgesparten Beeten, die von den Anwohnern gepflegt werden können.



### Idee #23: Schattenspender in barfüßerstraße

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	02.07.2025 09:42	0	-	23

In Italien und Spanien gibt es dies oft in engen Altstadtgassen zu sehen: es werden helle große Tücher/Bettlaken über die Gassen gespannt. Das sieht nicht nur gemütlich aus, sondern kann die Temperatur in den Gassen um circa 7 Grad senken. Und es ist kostengünstig und kann nur saisonal gespannt werden.

#### 3.1.2 Schwächen

### Idee #16: Poller um den Verkehr zu beruhigen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	12.06.2025 19:34	0	-	16

Alle Feste werden wegen Sicherheitsgründen abgesagt. Aber in die Oberstadt kann man jederzeit fahren. Auch ohne eine Erlaubnis zu haben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
17.06.2025 16:21 ID: 19775 Anzahl Likes: 0	Es fahren ständig irgendwelche Leute durch die Oberstadt, wodurch die Fußgängerzone quasi zu Nichts gemacht wird

### Idee #19: Sicherheit

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	18.06.2025 12:20	0	-	19

In den Abendstunden fahren große Pkw (SUV und AMG-Pkw) durch die Oberstadt und es parken dieselben Pkw in der Barfüßerstraße (Marktplatz). Die Gefahr, dass Restaurantbesucher angefahren werden ist nur eine Frage der Zeit. Warum wird dies nicht mit drastischen Strafen geahndet? Keine Kontrolle, keine Polizei, keine Stadtpolizei! Sicherheit geht anders...schade!



### Idee #31: Barrierefreie Wegeplanung und Denkmalschutz

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	04.07.2025 18:07	0	-	31

Die Aussenbestuhlung der Gastronomie insbes. in der Barfüßerstr. behindert die Fussgänger, besonders Blinde, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen. Nach Gebrauch werden die Stühle und Tische vor den Gastwirtschaften gestapelt und mit Planen zugedeckt. Das stört das historische Erscheinungsbild der denkmalgeschützten Gebäude.

## 3.2 Ideen ohne Ortsposition

### 3.2.1 Ideen und Wünsche

#### Idee #4: Alle Leitungen erneuern

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	15.05.2025 18:41	0	-	4

Wenn schon aufgebaggert wird sollten ALLE evtl. Medien mit erneuert werden bzw. eingebaut werden: Elektro Wasser Abwasser Gas/Wasserstoff/? Internet/Telefon/Glasfaser Fernwärme Löschwasser evtl. Erdung für die Häuser Leerrohre

#### Kommentare

Autor	Kommentar
23.05.2025 14:08 ID: 19661 Anzahl Likes: 0	1

#### Idee #8: Wasser

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	19.05.2025 18:39	0	-	8

Man sollte in der Wettergasse/ Schloßsteig/ Basfüßerstr, mit mehr Wasser arbeiten. Wasserstraßen (siehe Ketzerbach) oder mit Springbrunnen etc.



### Idee #10: AufenthaltsRaum für Stadtpolizei und BürgerInnen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Marburg.Trash	02.06.2025 13:19	0	-	10

Wenn es im Sommer in der Oberstadt sehr heiß wird, ist gerade für Ältere oder auch für Erkrankte ein kühler Aufenthaltsraum wünschenswert. Einer der Vielräume könnte als GrünRaum (bepflanzte Wände, siehe Bild und weitere Pflanzen im Raum) für heiße Sommertage hergerichtet werden. Im hinteren Bereich abgetrennt ein Aufenthalts-/PausenRaum für die Stadtpolizei. Im vorderen Bereich ein AufenthaltsRaum für BürgerInnen, vielleicht mit Wasserspender, evtl. sogar mit Toilette, in jedem Fall begrünt und mit Sitzgelegenheiten, gerne videoüberwacht.

### Idee #12: Muldenrinne

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Marburg.Trash	02.06.2025 14:41	0	-	12

Eine ebener Belag in der Mitte der Straße in Rollstuhlbreite (oder breiter) wäre sinnvoll. Dieser Belag könnte gleichzeitig, als Muldenrinne ausgeführt, der Entwässerung der Straße dienen. Damit hätten Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Schrittempo fahrende Radfahrer eine Spur und es müsste nur im Begegnungsverkehr auf unebeneres Pflaster ausgewichen werden.

### Idee #14: Wettergasse

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	03.06.2025 22:48	0	-	14

Rutschfester Bodenbelag in der Wettergasse. Die Pflastersteine sind schön, bei Regen aber gefährlich rutschig

### Idee #21: Mehr Grün!

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	27.06.2025 14:43	0	-	21

- Verwendung von Moosflächen (Kühlung! CO2-Reduktion! Auch das Auge freut sich) - Senkrechtbegrünung (ja, das geht!) - Ruhezonen/ - bänke (bsd. für Ältere)



### Idee #22: Aufenthalts- und Lebensqualität für BewohnerInnen und TouristInnen .

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	01.07.2025 18:00	0	-	22

-rutschfreies Pflaster, ebene Lauffläche (Fussgänger, Rollstuhlfahrer, Rollatoren, etc. ) -Fahrverbot für Räder auf den Treppen ( vom Schloss bis ins Tal und im Aufzugsbereich.(Sicherheit), -mehr beschattete Sitzplätze für Passanten-auch nach 18.Uhr., ohne Konsumzwang(Marktplatz), -Parkmöglichkeit für E-Räder ,auch am Schloss, -Grün / Blumen am Marktplatz/-brunnen ,Aktivierung des Brunnens, -weniger Müll-, Schmiererei an Häusern ,weniger abgestellte Restaurantbestuhlung im öffentl. Raum.

### Idee #27: Linie 10 soll häufiger fahren

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 15:03	0	-	27

Die Linie 10 müsste mindestens alle halbe Stunde Richtung Schloss fahren. Manchmal ist der Schlossbus und zwar die Linie 10 total überfüllt. Das ist eine Zumutung für den Tourismus und auch für die Fahrgäste, die in die Obertadt wollen.

### Idee #28: Straßenmusikanten

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 15:04	0	-	28

Straßenmusikanten sollten sich nicht länger als 15 Minuten an einem Ort aufhalten dürfen. Die Gäste möchten gerne Ruhe haben.

### Idee #30: Begrünung der Hauptstraßen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 15:06	0	-	30

Die Hauptstraßen am Markt, Barfüßerstraße, Wettergasse und der Schuhmarkt m müssten mehr begrünt werden.



### Idee #32: Shuttleservice Oberstadt

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:29	0	-	32

Die Oberstadt muss autofrei sein. Niemand muss mit dem Auto fahren, wenn es einen eng getakteten Shuttleservice mit vielen Haltestellen, alle 300m (Beispiel Zürich) gibt. Man kann dann auch e-Kleinbusse einsetzen.

### Idee #33: Die Oberstadt-Touri-Bahn elektrifizieren

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:32	0	-	33

Die Dieselmobilbahn ist unerträglich laut und stinkt. Marburg ist Klimanotstandsstadt - da muss eine elektrische Alternative zwingend möglich sein. Kleiner wäre auch fein - ist doch arg eng zwischen den Restaurantbetrieben und für Gäste sehr befremdlich.

### Idee #34: Rampen für Rollis, Rollatoren, Kinderwagen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:36	0	-	34

Kneipen und Geschäfte in der Oberstadt, die nicht barrierefrei zugänglich sind, sollten zwingend Rampen haben. Niemandem sollte der selbständige Zutritt zu Geschäften und Gastro verwehrt sein, bloß weil man mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs ist. Es gibt dafür günstige Lösungen. Eine Umsetzung könnte von der Stadt finanziell unterstützt werden.

### Idee #36: Arkaden, Fassaden- und Dachbegrünung

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:45	0	-	36

In Zeiten des Klimawandels sollten wir uns an Städten des Südens orientieren. Überdachte Strassen und Märkte, begrünte Dächer und vertikale Gärten können gerade im Sommer die Temperaturen erheblich senken. Versiegelte Flächen entfernen. Mehr Grün wagen. Dies gilt nicht nur für die Oberstadt.



### Idee #38: Parkplätze zu Bürgergärten

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:53	0	-	38

Die Parkplätze in der Oberstadt sollten begrünt werden. Bürgergärten würden Menschen einen Bezug zur naturnahen Stadt geben - Patenschaften für Pflanzen oder Beete, gemeinsame Pflege. Boule spielen. Mittendrin ein Coffeebike und/oder eine Suppenküche als Kieztreff.

### 3.2.2 Schwächen

#### Idee #9: Barrierefreiheit herstellen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	23.05.2025 12:36	0	-	9

Der gesamte Bereich ist nicht barrierefrei. Das Pflaster ist für Leute mit Stock, Krücken, Rollatoren, oder einfachen Rollstühlen nicht zu bewältigen ohne Schaden an den Gelenken fürchten zu müssen. Parkplätze gibt es aber auch nur jeweils ca. 300 Meter vom Markt entfernt. Oberstadt also nur für junge Leute.

#### Idee #18: Grosse Autos/Posern

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	17.06.2025 20:32	0	-	18

In der Barfüßnerstrasse (vor dem Friseurgeschäft) und am Marktplatz (vor dem Teppichgeschäft) werden abends Mercedes AMG-Karosserien geparkt ohne das eine Kontrolle erfolgt, dies fast jeden Tag und abends/nachts! Ist dies erlaubt? Auch in Posermanier durchfahren der Oberstadt

#### Idee #24: PKW in der Oberstadt

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 14:57	0	-	24

Die PKW sollten aus der Oberstadt verschwinden. Es wurde eine Zeitlang kontrolliert, aber es kommen uns immer wieder Fahrzeuge entgegen, die gegen die Einbahnstraße fahren. Das vermindert die Qualität in der Oberstadt.



### Idee #25: WLAN ausbauen

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 15:00	0	-	25

Das WLAN müsste ausgebaut werden. WLAN hat man nur am Markplatz. Das bevorzugt die Gastronomen in der Nähe. In der Wettergasse hört es auf und man ist in einem Funkloch. Die Gastronomen am Markplatz leben von der WLAN-Station. Es konzentriert sich alles in Richtung Markplatz - der einzige Platz mit WLAN in Marburg.

### Idee #26: Pflastersteine

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 15:02	0	-	26

Es gucken an vielen Stellen Pflastersteine ein Stück raus und das ist sehr gefährlich - besonders in der Wettergasse. Man kann den Anblick in den Gassen nicht genießen, weil die Augen immer nach unten gerichtet sein müssen. Nur so kann man unverletzt durch die Oberstadt laufen.

### Idee #29: Öffentliche Toiletten

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
Antonio Arcudi	03.07.2025 15:05	0	-	29

Der Zustand der öffentlichen Toiletten zerstört das Image der Oberstadt. Sie sind total verdreckt und besprüht. Das kann man keinem Menschen zumuten und es kommt nicht gut rüber beim Toursimus.

### Idee #35: Rollatoren-Rollstuhlgerechtes Kopfsteinpflaster

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:41	0	-	35

Kopfsteinpflaster ist schön - wenn man gut zu Fuß ist. Für alle anderen ist es eine Herausforderung. Außerdem ist es laut. Man sollte auf moderne, holperfreie, geräuscharme Alternativen setzen - nicht immer muss man Altes bewahren, wenn das vielen Menschen den Zutritt/Zugang zur Oberstadt erschwert (oder für Anwohner mit Lärm verbunden ist).



### Idee #37: Fahrradparkhaus

Autor	Erstellt	Stimmen	Ergebnis	ID
	05.07.2025 23:48	0	-	37

Marburg braucht Fahrradparkhäuser. Einerseits, damit man sein Velo nicht immer irgendwo anschließt und damit u.U. zum Hindernis wird. Auch für ein sicheres Parken. Wenn ich mein Velo sicher abgestellt weiß, verzichte ich evtl. ganz auf ein Auto. Nicht nur in der Oberstadt, sondern grundsätzlich in Marburg.